

Covid-19 Schutzimpfung:
Priorisierung in der Tiroler Behindertenhilfe

1. Vorgangsweise in Etappen*)

Etappe 1:

- Menschen mit Behinderungen in Betreuungseinrichtungen (stationäres Wohnen --> Tagesstruktur)
- MitarbeiterInnen von stationären und ambulanten Betreuungseinrichtungen

und:

- Menschen mit Behinderungen außerhalb von Betreuungseinrichtungen (mobil begleitet) mit besonders hohem Risiko (siehe 2.1 und 2.2)
- MitarbeiterInnen, die Personen mit besonders hohem Risiko außerhalb von Betreuungseinrichtungen mobil begleiten

Etappe 2:

- Menschen mit Behinderungen außerhalb von Betreuungseinrichtungen (mobile Leistungen)
- MitarbeiterInnen von mobilen Dienstleistern

*) Die zeitlichen Abläufe richten sich nach der Verfügbarkeit des Impfstoffs.

Bei der Verteilung werden neben Risikofaktoren weitere objektive Kriterien eine Rolle spielen, wie z.B. Impfstoff oder die 7-Tages-Inzidenz.

2. Kriterien für Risikobewertung:

2.1 Strukturelles Risiko

- Institutionelle Unterbringung (stationäres Wohnen --> Tagesstruktur)
- Größe von Einrichtungen
- Arbeit in Gruppen
- Hoher Pflegeaufwand bzw. körperliche Nähe unvermeidbar

2.2 Individuelles Risiko

- Trisomie 21 --> Menschen mit Lernschwierigkeiten --> Menschen mit Behinderungen (stationär und ambulant) in einem institutionellen Setting begleitet --> Menschen mit Behinderungen im mobilen Setting begleitet

- Risikogruppen gem. Empfehlung des nationalen Impfgremiums (vgl. S. 3) bzw. Risikogruppen-Verordnung

Welche Personengruppen sollen sich bei Tirol impft anmelden:

- ✓ Niedergelassene TherapeutInnen
- ✓ Menschen mit Behinderungen, die ausschließlich Therapieleistungen bei niedergelassenen TherapeutInnen in Anspruch nehmen (Ergotherapie, Physiotherapie, Logopädie)
- ✓ Pflegende Angehörige von Menschen mit Behinderungen
- ✓ Verwaltungspersonal und Ehrenamtliche

Erläuterungen zur Risikobewertung:

Strukturelles Risiko

Kriterien:

- **Betreuung in Wohneinrichtungen**
- **(Tages-) Betreuung in Gruppen**
- **Pflege muss durchgeführt/ in Anspruch genommen werden bzw. Abstandsregeln können nicht eingehalten werden**

1. Wohnen – stationär

- ✓ Wohnen Vollzeit BWH, BSUW
- ✓ Wohnen in WG BWG, PWG

2. Tagesstruktur – ambulant

- ✓ Tagesstruktur
- ✓ Tagesstruktur Sozialpsychiatrie/Sucht
- ✓ Berufsvorbereitung
- ✓ Ambulante Therapien (z.B. Eule)

3. Mobile Leistungen nach strukturellem und individuellem Risiko - mobil

- ✓ Persönliche Assistenz
- ✓ Mobile Begleitung
- ✓ Einzelbegleitung Sozialpsychiatrie/Sucht
- ✓ Familienunterstützung
- ✓ Kommunikation und Orientierung
- ✓ Mobile Förderung für (Kinder und) Jugendliche
- ✓ Inklusive Arbeit

Individuelles Risiko (KlientInnen)

Kriterien:

- Hohe Pflegegeld-Stufe
- Anzahl AssistentInnen
- „Vorerkrankungen oder körperliche Gegebenheiten mit besonders hohem Risiko“ lt. Priorisierung Nationales Impfgremium vom 12.01.2021:
 - Trisomie 21
 - Personen mit Demenz, intellektuellen oder körperlichen Behinderungen in Betreuungseinrichtungen

- Fortgeschrittene funktionelle oder strukturelle chronische Lungenkrankheit, welche eine dauerhafte, tägliche, duale Medikation benötigt, wie pulmonale Hypertonie, Mukoviszidose/zystische Fibrose sowie COPD im fortgeschrittenen Stadium GOLD III ab Patientengruppe C;
- Chronische Herzerkrankung mit Endorganschaden, die dauerhaft therapiebedürftig ist, wie ischämische Herzerkrankung sowie Herzinsuffizienz;
- Aktive Krebserkrankung mit einer jeweils innerhalb der letzten sechs Monate erfolgten onkologischen Pharmakotherapie (Chemotherapie, Biologika) und/oder einer erfolgten Strahlentherapie sowie metastasierende Krebserkrankung auch ohne laufende Therapie; Erkrankung, die mit einer dauerhaften und relevanten Immunsuppression behandelt werden muss, wie Knochenmarkstransplantation innerhalb der letzten zwei Jahre oder unter einer immunsuppressiven Therapie oder mit Graft vs Host Disease, Organtransplantation innerhalb des letzten Jahres oder unter einer immunsuppressiven Therapie oder mit Graft vs Host Disease, Immunsuppression wie zum Beispiel mit Cyclosporin, Tacrolimus, Mycophenolat Azathioprin, Methotrexat Tyrosinkinaseinhibitoren, laufender Biologikatherapie (bei nicht onkologischer Diagnose) sowie HIV mit hoher Viruslast;
- Chronische Dialyse, fortgeschrittene chronische Nierenerkrankung wie chronische Niereninsuffizienz mit glomerulärer Filtrationsrate < 45 ml/min, bei Nierenersatztherapie sowie bei St.p. Nierentransplantation;
- Chronische Lebererkrankung mit Organumbau und dekompensierter Leberzirrhose ab Childs-Stadium B;
- Ausgeprägte Adipositas ab dem Adipositas Grad III mit einem BMI ≥ 40 ; •Diabetes mellitus Typ I mit regelmäßig erhöhtem HBA1c > 7,5%, Typ II mit regelmäßig erhöhtem HBA1c > 8,5% sowie Typ I oder II mit Endorganschäden;
- Arterielle Hypertonie mit bestehenden Endorganschäden, insbesondere chronische Herz- oder Niereninsuffizienz, oder nicht kontrollierbarer Blutdruckeinstellung.
- Sonstige schwere Erkrankungen mit funktionellen oder körperlichen Einschränkungen, die einen ebenso schweren Krankheitsverlauf von COVID-19 wie bei den hier gelisteten Krankheitsbildern annehmen lassen.